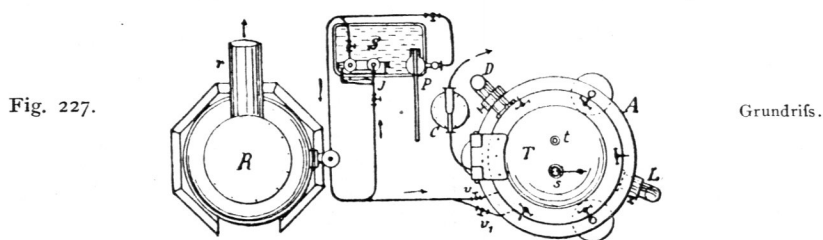
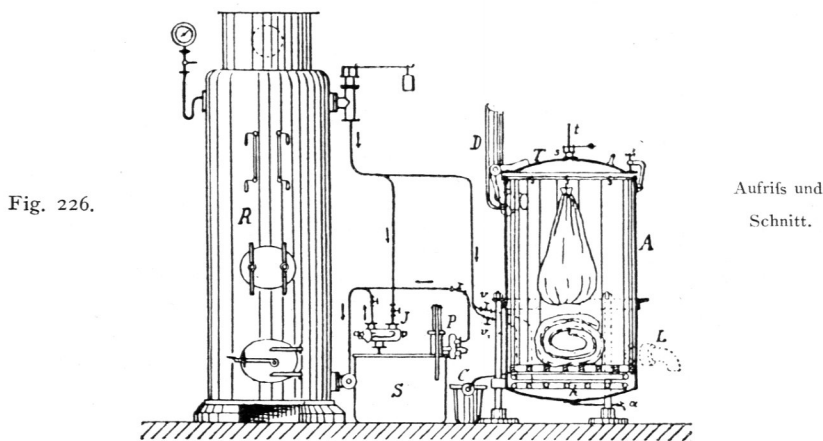


wird er das Rohr öffnen, wenn man den Hebel um 90 Grad herumdreht. So kann der Dampfaustritt bei jedem gewünschten Druck innerhalb der durch das Gewicht gegebenen Grenzen erfolgen. Das Gegengewicht ist so bestimmt, daß seine Größtwirkung auf die Verschlussplatte einem Dampfdrucke von 450 bis 500 g für 1 qcm, gleich einer Temperatur von 110 bis 112 Grad C. entspricht.

Beim Benutzen der Vorrichtung wird der entwickelte Dampf den Innencylinder zunächst umstreichen und erwärmen, über den oberen Rand desselben übertreten, die zu desinfizierenden Gegenstände durchziehen und durch die am Boden angebrachte Regelungsvorrichtung entweichen.



Stehender cylindrischer Desinfektor mit Dampfwickler von *Oscar Schimmel & Co.* zu Chemnitz.

ca. $\frac{1}{50}$ w. Gr.

- | | | |
|-----------------------|---------------------|---|
| A. Desinfektor. | S. Speisebecken. | s. Sicherheitsventil. |
| D. Dunstabzug. | T. Deckel. | t. Thermometer. |
| I. Injektor. | a. Ablafshahn. | u. Dampfventil zur Schlange h. |
| L. Lufteinlaßstutzen. | c. Kondenstopf. | v. Dampfventil für den Desinfektionskessel A. |
| P. Handdruckpumpe. | h. Heizschlange. | |
| R. Dampfwickler. | r. Rauchabzugsrohr. | |

Als Vorteile der Vorrichtung gelten sparsames und rasch wirkendes Heizen; Vermeidung der Kondensierung des Dampfes auf den zu desinfizierenden Gegenständen, da dieselben ohne weiteres in der Vorrichtung vorgewärmt werden; fortwährender Umlauf und Abzug des in Wirkung getretenen Dampfes, sowie Ersatz durch die in regelmäßigem Strome nachfolgenden Dampfmassen; Vermeidung aller empfindlichen Konstruktionsteile; einfachste Bedienung.

Der Kohlenverbrauch zur Desinfizierung einer Füllung (360^l) beträgt 10 bis 12 kg. Die Vorrichtung wiegt 360^{kg}⁸⁷⁾.

⁸⁷⁾ Nach ebendas., S. 37.